

U

D

UNION DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT / STUTTGART

Es ist ein Irrtum,

zu glauben, daß die abenteuerlich-wissenschaftlichen Erzählungen von

F. W. Mader

ausschließlich für Knaben geeignet seien. Lesen Sie diesen Brief eines Mädchens:

Weimar, den 20. Februar 1929.

Herrn Schriftsteller F. W. Mader!

Vor einigen Wochen bekam ich Ihr Werk „Die Tote Stadt“ in die Hände und war von dem Inhalt restlos begeistert! Es ließ mir keine Ruhe, bis ich mir auch den zweiten Teil „Der letzte Atlantide“ bestellt hatte, der den ersten Band noch übertrifft. Es drängt mich Ihnen zu sagen, daß noch nie ein Buch mich so tief gefesselt hat wie die beiden vorliegenden. Die Illustrationen des Buches sind geradezu meisterhaft. Ich habe mir vorgenommen, möglichst jeden Monat eines Ihrer übrigen Werke zu lesen; auf die Weise wird es mir nie an überwältigender Anregung fehlen.

Mit deutschem Gruß

gez. Ingeborg v. H.

Ähnliche Urteile auch von Mädchen liegen in großer Zahl vor!

Herr Kollege! Denken Sie jetzt und jederzeit daran:

Bisher erschienen:

Nach den Mondbergen.

RM. 6.80

Wunderwelten. RM. 6.80

Im Lande der Zwerge.

RM. 6.80

Oranjeshof. RM. 6.80

Die Tote Stadt. RM. 6.80

Ophir. RM. 6.80

Im Kampf um Recht

und Freiheit. RM. 7.50



**Mader
auch
für
Mädchen**

Bisher erschienen:

Die Fremdenlegionäre.

RM. 7.50

El Dorado. RM. 7.50

Die Flucht aus dem

Sudan. RM. 7.50

Der letzte Atlantide.

RM. 6.80

Die Messingstadt.

RM. 6.80

Der König der Unnah-

baren Berge. RM. 7.50

Die Helden von Ostafrika

☐

1. Band: Am Kilimandjaro. 2. Band: Vom Dangani zum Rowuma.

☐

3. Band: In unbekannte Fernen. Je RM. 6.80.

Sämtliche Mader-Bände sind mit 8-16 Tondruck- und Farbenbildern geschmückt

V

S_t